

**Deutscher
Gewerkschaftsbund**

**Region
Ruhr-Mark
Büro Bochum**

PM
20.06.08

Befragung Bochumer Schulabgängern zur Ausbildungsplatzsituation

An der Umfrage beteiligt haben sich

- 5 Hauptschulen mit insgesamt 16 Klassen (323 Schüler/innen)
- 2 Gesamtschulen mit insgesamt 10 Klassen (246 Schüler/innen)
- 3 Förderschulen mit insgesamt 3 Klassen (42 Schüler/innen)

Ergebnisse Hauptschulen

Erreichte Abschlüsse

90 Schüler/innen erreichen voraussichtlich die Fachoberschulreife (FOR)

209 Schüler/innen erreichen voraussichtlich den Hauptschulabschluss

3 Schüler/innen werden die Schule voraussichtlich ohne einen Abschluss verlassen

21 bei diesen Schüler/innen ist der Abschluss noch ungewiss

Versorgung mit Ausbildungsplätzen, Praktika, Schule

Von diesen Schüler/innen haben

60 einen Ausbildungsplatz

15 einen Praktikumsplatz

82 einen Platz im Berufgrundschuljahr (BGS) bzw. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

32 einen Platz in einer weiterführenden Schule

134 diese Schüler/innen sind noch unversorgt

Bewerbungen

12 Bewerbungen schreiben die Hauptschüler/innen im Schnitt

Die Berufsvorbereitung wird folgendermaßen eingeschätzt

4 mal gaben Lehrer/innen mit Abschlussklassen an, dass ihre Schüler/innen trotz Berufsvorbereitung in der Schule noch Defizite im Schreiben von Bewerbungen haben.

12 mal wurde angegeben, dass die Berufsvorbereitung in der Schule ausreicht

6 mal wurde angegeben, dass die Qualität der Bewerbungen, wie sie von den Schüler/innen angefertigt werden, nicht beurteilt werden kann, weil Informationen von Seiten der Arbeitgeber darüber fehlen, was eine gute Bewerbung ausmacht.

Ergebnisse Förderschulen

Erreichte Abschlüsse

- 0 Schüler/innen erreichen voraussichtlich die Fachoberschulreife (FOR)
- 21 Schüler/innen erreichen voraussichtlich den Hauptschulabschluss
- 19 Schüler/innen werden die Schule voraussichtlich ohne einen Abschluss verlassen
- 0 bei diesen Schüler/innen ist der Abschluss noch ungewiss

Versorgung mit Ausbildungsplätzen, Praktika, Schule

- Von diesen Schüler/innen haben
 - 2 einen Ausbildungsplatz (jeweils überbetrieblich)
 - 6 einen Praktikumsplatz
 - 19 einen Platz im Berufgrundschuljahr (BGS) bzw. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
- 1 Schüler besucht die Hauptschule
- 11 diese Schüler/innen sind noch unversorgt

Bewerbungen

vereinzelte 10 Bewerbungen schreiben die Förderschüler/innen im Schnitt

Die Berufsvorbereitung wird folgendermaßen eingeschätzt

- 1 mal gaben Lehrer/innen mit Abschlussklassen an, dass ihre Schüler/innen trotz Berufsvorbereitung in der Schule noch Defizite im Schreiben von Bewerbungen haben.
- 3 mal wurde angegeben, dass die Berufsvorbereitung in der Schule ausreicht
- 0 mal wurde angegeben, dass die Qualität der Bewerbungen, wie sie von den Schüler/innen angefertigt werden, nicht beurteilt werden kann, weil Informationen von Seiten der Arbeitgeber darüber fehlen, was eine gute Bewerbung ausmacht

Ergebnisse Gesamtschulen

Erreichte Abschlüsse

42 Schüler/innen erreichen voraussichtlich die Fachoberschulreife mit Qualifikation

111 Schüler/innen erreichen voraussichtlich die Fachoberschulreife (FOR)

83 Schüler/innen erreichen voraussichtlich den Hauptschulabschluss

7 Schüler/innen werden die Schule voraussichtlich ohne einen Abschluss verlassen

3 bei diesen Schüler/innen ist der Abschluss noch ungewiss

Versorgung mit Ausbildungsplätzen, Praktika, Schule

Von diesen Schüler/innen haben

25 einen Ausbildungsplatz

7 einen Praktikumsplatz

37 einen Platz im Berufgrundschuljahr (BGS) bzw. Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)

6 einen Platz in einer weiterführenden Schule

171 diese Schüler/innen sind noch unversorgt

Bewerbungen

8 Bewerbungen schreiben die Gesamtschüler/innen im Schnitt

Die Berufsvorbereitung wird folgendermaßen eingeschätzt

4 mal gaben Lehrer/innen mit Abschlussklassen an, dass ihre Schüler/innen trotz Berufsvorbereitung in der Schule noch Defizite im Schreiben von Bewerbungen haben.

9 mal wurde angegeben, dass die Berufsvorbereitung in der Schule ausreicht

5 mal wurde angegeben, dass die Qualität der Bewerbungen, wie sie von den Schüler/innen angefertigt werden, nicht beurteilt werden kann, weil Informationen von Seiten der Arbeitgeber darüber fehlen, was eine gute Bewerbung ausmacht.

Ergebnisse gesamt

611 Schüler/innen und 29 Klassen

Von allen Befragten hatten folgenden Abschluss erreicht:

| | | |
|-----|----------|------|
| 42 | mit FORQ | 7 % |
| 201 | mit FOR | 33 % |
| 313 | mit HS | 51 % |
| 29 | ohne | 5 % |
| 26 | ungewiss | 4 % |

Von allen Befragten sind versorgt:

| | | |
|-----|---------------|------|
| 87 | in Ausbildung | 14 % |
| 28 | im Praktikum | 5 % |
| 135 | BGJ/BVJ | 22 % |
| 39 | Schule | 6 % |
| 322 | unversorgt | 53 % |

10 Bewerbungen werden verschickt

Sind die Schulabgänger auf die Berufsausbildung vorbereitet?

Defizite bei 9 von 29 Klassen

ausreichend bei 24 von 29 Klassen

keine Beurteilung möglich bei 11 von 29 Klassen

Bochum, den 16. Juni 2008